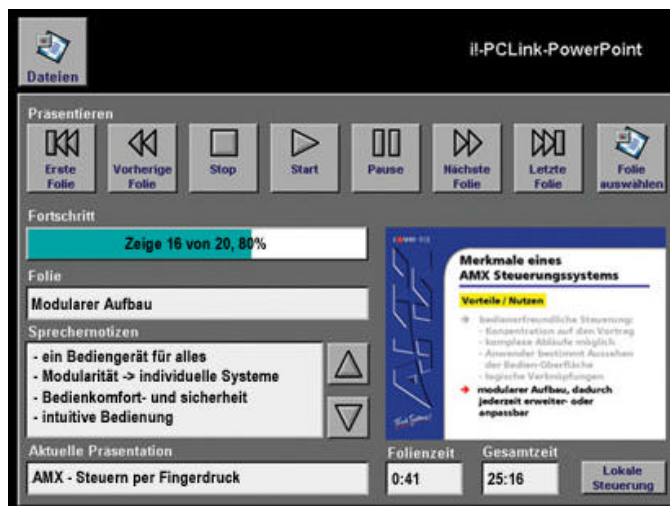


Komfortabel präsentieren und moderieren mit PowerPoint und Touch Panel

Die Situation im Konferenz/Schulungsraum:

Wer kennt die Situation nicht: Ein Referent präsentiert mit PowerPoint. Da er sich während seiner Präsentation gerne frei im Raum bewegt, hat er ein Problem - jedes Mal, wenn er eine neue Folie zeigen will, muss er zum PC und eine Taste drücken. Es gibt aber auch findige Referenten, die eine Funkmaus zur Hilfe nehmen und so ihre Folien weiterschalten. Oft drücken Sie dann aber versehentlich die rechte Maustaste und auf der Bildwand erscheint das PowerPoint-Kontextmenü, das dann erst wieder weggeklickt werden muss, um weitermachen zu können. Ihre Notizen in der einen Hand, die Funkmaus in der anderen, lässt sich zudem schwerlich gestikulieren, um seinen Vortrag zu untermalen.



Touch Panel Oberfläche für PowerPoint Steuerung mit Vorschau für PC-Bild

Viel besser wäre es doch, eine Fernbedienung für den PC zu haben, die die PowerPoint-Folien nicht nur vor- sondern auch zurückschalten kann. Noch besser wäre es, mit dieser Fernbedienung auch noch andere Technik im Präsentationsraum bedienen zu können und zwar ohne sich viel Gedanken machen zu müssen.

Die Lösung:

Der Referent hat auf seiner Fernbedienung einen Knopf, der mit „PowerPoint-Präsentation“ bezeichnet ist. Drückt er diesen Knopf, fährt die Bildwand nach unten, die Jalousien schließen sich, das Licht wird gedimmt, der Projektor eingeschaltet und die PowerPoint-Präsentation auf die Bildwand projiziert.

Diese Wunschvorstellung ist jetzt mit den AMX Internet Inside™ - Lösungen Wirklichkeit geworden. Anwender, die den Umgang mit Mediensteuerungen bereits kennen, werden erfreut sein, dass es jetzt ohne großen Aufwand möglich ist, auch die PC-Technik in die Steuerung einzubinden. Die Steuerung von PowerPoint über ein AMX Touch Panel erlaubt dem Nutzer aber nicht nur das Vor- und Zurückschalten einzelner Folien, sondern weitaus mehr und teilweise Funktionen, die beim Bedienen von PowerPoint über den PC gar nicht verfügbar sind:

- vor- und zurückschalten von Folien
- Vor-/Mitschau der gerade aktuellen Folie auf dem Touch Panel
- Verstrichene Zeit der gesamten Präsentation und der aktuellen Folie
- Direktanwahl von Folien (ohne den Präsentationsbildschirm verlassen zu müssen)
- Anzeige der Sprechernotizen auf dem Touch Panel
- Anzeigen der Foliennummer und Anzahl der verbleibenden Folien
- Gleichzeitige Bedienung anderer Medien- und Raumtechnik

Nutzen für den Anwender:

Internet Inside™ steht für die Integration von PC-Technik in AMX Steuerungssysteme. Das bedeutet für den Anwender, dass die gesamte Technik eines Unternehmens sich auf einer Plattform wiederfindet. Der Anwender benötigt nur noch ein Bediengerät für die Steuerung von Medien- und Gebäudetechnik sowie PC-Applikationen. Gerade im Konferenz-/Schulungsraum ist in der Regel viel Technik für die audiovisuelle Präsentation vorhanden. Die meisten Referenten nutzen moderne Technik für ihren professionellen Auftritt. Was dabei meistens auf der Strecke bleibt, ist die Bedienung der Technik. Technik wird immer komplexer und vom Anwender wird erwartet, dass er mit dieser auch umgehen kann. Ein Touch Panel gibt jedem, auch dem, der mit Technik nicht vertraut ist, die Möglichkeit, sich diese mit einem einfachen, selbsterklärenden Menü untertan zu machen.

Notwendige Hardware:

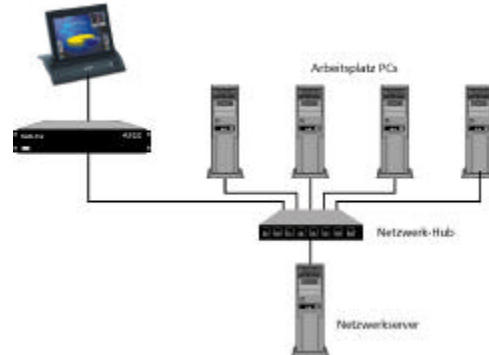
Die hardwareseitige Anbindung eines AMX Systems an einen PC oder ein PC Netzwerk erfolgt über die integrierte Netzwerk-Schnittstelle des AMX Controllers. Diese Schnittstelle ist identisch mit der Netzwerk-Schnittstelle eines PCs. Für die Nutzung der Internet Inside™ Module ist folgende Hardware notwendig.

- AMX Controller
- 1 Windows-PC mit Netzwerkkarte (siehe Situation 1) oder mehrere in einem Netzwerk (siehe Situation 2)
- 1 Cat5-Kabel für die Verbindung zwischen Controller und PC oder Controller und PC-Netzwerk

Situation 1: NetLinx wird mit einem einzelnen PC verbunden



Situation 2: NetLinx wird in ein PC-Netzwerk integriert



Notwendige Software:

Die softwareseitige Anbindung eines AMX Systems an einen PC oder ein PC Netzwerk erfolgt über die Internet Inside™ Module. Das sind fertige Module, die sehr schnell auch in ein bestehendes AMX-System integriert werden können. Die Module bestehen aus mehreren Komponenten:

- Programmblock, der ins Steuerprogramm des AMX Controllers integriert wird
- Touch Panel Oberfläche zur Bedienung der PC- oder Netzwerkanwendungen

Je nach Modul ein Treiber (ActiveX), der auf dem Windows PC oder einem Server im Netzwerk installiert wird.



Fazit:

Wer einen Konferenz- oder Schulungsraum einrichtet, sollte immer daran denken, möglichst ganzheitliche technische Lösungen anzubieten und zu installieren. Die anwendergerechte Bedienung ist ein entscheidendes Kriterium für die Zufriedenheit des Käufers. Was nützt die ganze Technik, wenn Sie kein „Nicht-Techniker“ versteht. Dazu ist es notwendig, die komplette Technik, auch z.B. den Referenten-PC auf einer Bedienplattform zusammenzuführen. Das erhöht Bediensicherheit und -komfort und nimmt dem Anwender die Angst, mit der Technik umzugehen.